

1990 am Rhein – Ein kurzer Blick auf historische Momente



Nach dem Mauerfall 1989 wurden 1990 die Weichen für die Deutsche Einheit gestellt. Bonn war als damalige Bundeshauptstadt Ort historischer Treffen und Ereignisse. Am **5. Mai 1990** begannen im Auswärtigen Amt in Bonn die „Zwei-plus-Vier-Gespräche“ der Außenminister der beiden deutschen Staaten mit den vier Siegermächten des Zweiten Weltkriegs, USA, UdSSR, Großbritannien und Frankreich (Foto l.). Der „Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland“ wurde am **12. September** unterzeichnet. Der Vertrag, das wohl wichtigste diplomatische Ereignis der deutschen Nachkriegsgeschichte, besiegelte auf politischer Ebene das **Ende des Kalten Krieges** und signalisierte den Beginn einer neuen Etappe in Europa.

Am **21. Juni 1990** verabschiedeten der Deutsche Bundestag im Alten Wasserwerk in Bonn und die DDR-Volkskammer in Ost-Berlin gleichzeitig den **Staatsvertrag über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion** zwischen der Bundesrepublik und der DDR sowie eine Entschließung über die endgültige Anerkennung der polnischen Westgrenze.

In der Bundestagssitzung am **20. September** (Foto M.) fand die zweite und dritte Beratung über den **Einigungsvertrag** statt. Nach einer rund neunstündigen Debatte ratifizierte der Bundestag den Einigungsvertrag mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit.

Am **24. September 1990** unterzeichnet Bundespräsident Richard von Weizsäcker den **Einigungsvertrag** in der Villa Hammerschmidt in Bonn (Foto r.). Er trat am **29. September** in Kraft.

Am **3. Oktober 1990** wurde in ganz Deutschland der Tag der Deutschen Einheit gefeiert.

Fotos: Bundesregierung; Arne Scharnbeck (l.), Wolfgang Lemmerz (M.), Engelbert Reineke (r.)

Hinweis für die Redaktionen:

Die fertig montierte Fotoleiste finden Sie in der Anlage in niedriger Auflösung. Sie steht Ihnen in Druckqualität ebenfalls kostenfrei unter Angabe der Quelle und der Fotografen zur Verfügung. Abrufbar unter folgendem Download-Link:

http://www.beckmanns.cc/Fotos_Einheit.zip

Belegexemplar erbeten

Impressum:

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn
Telefon: 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: presseamt@bonn.de; Internet: www.bonn.de
Redaktion: Friedel Frechen (verantwortlich), Dr. Monika Hörig. Zusammenstellung: Angela Beckmann, Isabel Klotz